

Frau B. zu Tisch.-

„Nm. an Else.“

Im Kino bei Fridericus Rex (Albert als Friedr. Wilhelm gut).  
25/2 S. Vm. in grauem Kothwetter mit H. K. Grinzing (Friedhof, Grab Mahlers) spazieren. Walter gestern abgereist.- Ihre Zukunftspläne, die vielen Eisen im Feuer.-

Nm. mit Heini Bläserquintett Beethoven, 5. Clav. Concert von Mozart. (Vor ein paar Tagen Mozart C Symph. VI.)

- An „Fr. d. R.“ weiter.-

N. d. N. mit Heini ein Brandenburg-Concert.-

Las Nana zu Ende (in Lucy v. Jacobis Übersetzung); es bleibt ein außerordentliches Werk - wenn auch keineswegs wie man glaubte ein naturalistisches. Naturalistisch ist es nur im Detail.

26/2 Dictirt an allen drei Novellen -

Nm. Fr. v. Urbanitzky-Passini; in Angelegenheit des P. E. N. Clubs, wegen Filiale hier.

Zu Frau Helene Binder; die mich wegen Familiensachen und Gesundheit um Rath fragte und die ich in beider Hinsicht beruhigte.

27/2 Vm. bei Cl. P. (Ihre Gedichte.)

Nm. an der Doppelnov.-

Z. N. Richard und Wanda Specht. Nachher auch Richard Paula, Hr. und Fr. Dr. Menzel. (M. erzählt von seinen Erlebnissen während des Umsturzes, wo er unter Todesgefahren das Geld der „Intag“ aus Rußland heimbrachte.) (Meine japan. Bücher.)

28/2 Vm. bei Gisa, die mit Catarrh von Breitenstein zurück.

Bei Dr. Karolyi.-

Bei Lichtenstern zu Tisch. Nachher Gespräch mit V. L.

Nm. Dr. Joh. Pollak. Seine Java Reise. Als holl. Schiffsarzt mit seiner Pension hat er ein sorgenloses Leben, 200 oest. Millionen Rente.- Er interessirte sich für meine lit. geschäftlichen Erlebnisse.-

Telegr. aus Berlin über großen Bernhardi Erfolg bei Rotters.-

Abends im Kino.

1/3 Dictirt Briefe, Novelle.-

Nach Tisch Wittels, Rat fragen in Verlagsangelegenheit (Buch über Freud).-

An „Else“.-

Abends H. K. bei mir; amüsirte mich.-

2/3 Vm. Burgh. Generalprobe Friedell Judastragoedie. Erster Akt wirkte sehr auf mich, dann immer weniger, sogar unangenehm. Heim mit Saltens und Richard's.